



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, bezw. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwiegerohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Hermann Riedl

Musiker der Staatsoper

welcher Dienstag, den 23. September 1924, um 4 Uhr früh, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 69. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird in der Aufbahrungshalle des Baumgartner Friedhofes aufgebahrt, dortselbst am Freitag, den 26. September 1924, um 1/3 Uhr nachm., feierlich eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 1. Oktober 1924, um 8 Uhr früh, in der Pfarrkirche zu St. Josef in Margareten gelesen.

Wien, den 24. September 1924.

5., Brüngasse 16a.

Hermine, Hugo und Anny,
als Kinder

Mimi Riedl,
als Gattin

Und sämtliche Anverwandte.

Es wird gebeten, von Kondolenzbesuchen abzusehen.